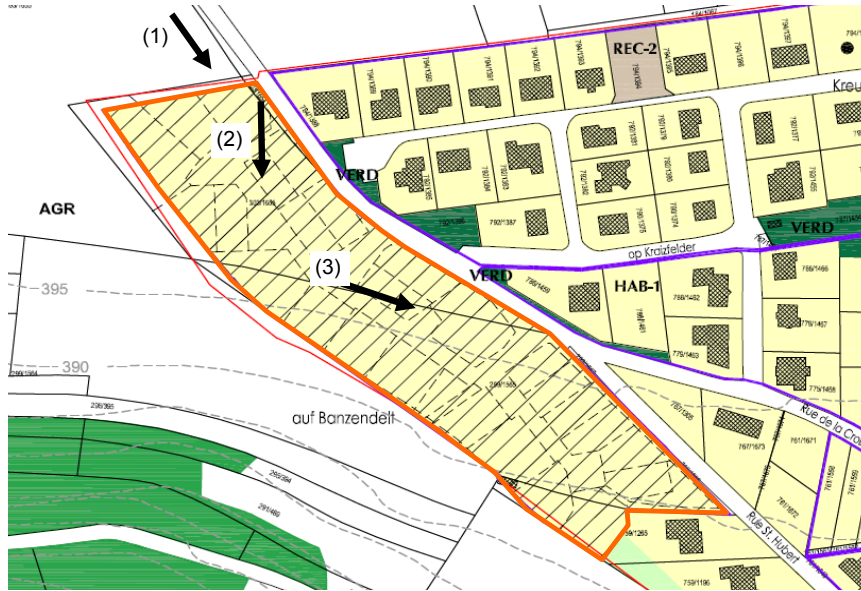


Bezeichnung: B1
Gemeinde: Erpeldange
Ortschaft: Burden
Größe: 172,07 ar
Nutzung: Wiese /Acker
PAG Projekt: HAB-1 PAP NQ

SUP UEP



(1) Blick nach Südosten
Das Gelände fällt nach Süden ab und ist weithin sichtbar



(2) Blick nach Süden



(3) Blick auf die Hecke

1 Wirkungsmatrix für unbebaute Flächen

Erklärung zur Arbeitshilfe: Die vorliegende Arbeitshilfe dient dazu die Umweltauswirkungen zu prüfen wenn die auszuweisende Zone, beziehungsweise noch nicht bebaute Zone *an die zone verte* angrenzt oder in die *zone verte* eingreift. Die Abschätzung der Umweltauswirkung soll im Arbeitsblatt 3_Erheblichkeitsmatrix begründet werden. Weiterführende Erklärungen sind im Kapitel 3.2 zu finden.

Benutzerhinweis: Auszufüllende Felder mit Hilfe der Auswahlliste ausfüllen und abschließend auf die Schaltfläche "Auswerten" klicken.

Analyse der Erheblichkeit potenzieller Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter		Wirkungen von / durch												
		Flächeninanspruchnahme, Versiegelung, Landschaftsverbrauch	Nutzungs- und Strukturänderung	Zerschneidung (Landschaftsräume, Wildtierkorridore, Frischluftschneisen etc.)	Geländeveränderungen, Trenn- oder Barrierewirkung etc.	Eingriffe in Wasserregime (qualitativ und quantitativ)	Störfaktoren wie Lärm, Erschütterung, Licht, menschliche Aktivität, elektrische und magnetische Felder, etc.	Luftschadstoffe (gas- und partikeelförmig, Geruch)	Schadstoffe jeglicher Art und Abwasser (Altlasten, Kanalarzuleitung, etc)	visuelle, ästhetische Änderungen	Naturgefahren (Rutschungen, Überflutungen, etc.)	Anhäufen von Auswirkungen	Sonstige Effekte	
Betrifft: Burden B1														
Zeichenschlüssel														
I - nicht betroffen														
II - geringe Auswirkung														
III - mittlere Auswirkung														
IV - hohe Auswirkung														
V - sehr hohe Auswirkung														
Wirkungen auf	Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Gesundheit u. Wohlbefinden	II	II	I	I	I	I	I	II	I	I	I	
	Wohnen	II	II	I	I	I	I	I	II	I	I	I	I	
	Erholen	III	III	I	I	I	I	I	II	I	I	I	I	
	Land- und Forstwirtschaft	III	III	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
	Mobilität	I	II	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
	Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Tiere	II	I	I	II	I	I	I	I	I	I	I	
	Pflanzen	II	I	I	II	I	I	I	I	I	I	I	I	
	Lebensräume	II	I	I	II	I	I	I	I	I	I	I	I	
	national (Art.17) und EU geschützte Lebensräume	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
	national und EU geschützte Tiere und Pflanzen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
	europäische/ nationale/ internationale/kommunale Schutzgebiete	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
	Schutzgut Boden	Bodenqualität	III	III	I	III	I	I	I	I	I	I	I	I
	Schutzgut Wasser	Grundwasser	III	III	I	III	III	I	I	I	I	I	I	I
	Oberflächenwasser	III	III	I	III	III	I	I	I	I	I	I	I	
	Überschwemmungsgebiete	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
	Trinkwasserschutzgebiete	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
	Schutzgut Klima und Luft	Luft	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Meso- und Mikroklima	II	II	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
	Schutzgut Landschaft	Landschaftsbild	I	III	I	I	I	I	I	III	I	I	I	I
	Stadt- / Ortsbild	I	III	I	I	I	I	I	III	I	I	I	I	
Schutzgut Kultur- und Sachgüter	Sachgüter	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
Kulturgüter	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
Sonstige		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	

3 Erheblichkeitsmatrix zu den Schutzgüter

Erklärung zur Arbeitshilfe : Die Erheblichkeitsmatrix dient dazu die zu erwartenden Auswirkungen, welche in 1_Wirkungsmatrix angegeben wurden, durch Anführung der benutzten D.

Betrifft: Burden B1	Umweltauswirkungen		Auf Ebene des PAG ³⁾ nicht geklärte Fragestellung	Beschreibung der Auswirkungen sowie der verwendeten Unterlagen / Datenquellen (erhebliche und nicht erhebliche Auswirkungen) ⁴⁾
	wegen fehlender Unterlagen nicht zu beurteilen ¹⁾	erhebliche Beeinträchtigung ja ²⁾ / nein		
Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	nein	nein		Mittlere Auswirkungen auf Landwirtschaft (Verlust Fläche), auf die Erholung durch die Fernwirkung der Fläche auf dem Plateau liegend. Allerdings sind die Erholungspfade (Wander- und Radwege) nicht in unmittelbarer Nähe. Geringe Auswirkungen auf die Mobilität durch zusätzlichen Verkehr. Quellen: Luftbild (www.geoportail, Zugriff am 19.08.2013), étude préparatoire
Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	nein	nein		Geringe Auswirkungen (teilweise indirekte weil auf Fauna und Flora im Boden) durch Flächeninanspruchnahme und Versiegelung auf nicht-geschützte Hecke und Bäume (s. Karte servitudes environnementales E061018/208; environnement naturel E061018/107)
Schutzgut Boden	nein	nein		Mittlere Auswirkungen weil grosse Fläche; durch Inanspruchnahme und Versiegelung; keine Altlasten (s. Karte servitudes et contraintes E061018/86)
Schutzgut Wasser	nein	nein		Mittlere Auswirkungen weil grosse Fläche; durch Versiegelung, Geländeveränderungen(s. Karte servitudes et contraintes E061018/86)
Schutzgut Klima und Luft	nein	nein		Geringe Auswirkungen durch Bebauung einer großen Fläche auf dem Plateau. Die klimatisch-hygienische Ausgleichfunktion ist mittel eingestuft worden. Quellen: Umweltzustand Klima und Luft - Klimatische Funktionen; Karte erstellt im Rahmen der PDS; HHP HAGE+HOPPENSTEDT PARTNER, Sep 2009
Schutzgut Landschaft	nein	nein		Mittlere Auswirkungen, da die Fläche auf einem ausgeräumten Plateau liegt und weit einsehbar ist. Der Umfang ist gemessen an dem Ort Burden groß. Deshalb sind auch die Wirkungen auf die bestehende Ortschaft als mittel zu bewerten. Quellen: BD-Topo, PAG, Ortsbegehung
Schutzgut Kultur- und Sachgüter	nein	nein		Keine Auswirkungen, weil keine geschützten Kultur- und Sachgüter auf der Parzelle oder in der Nähe vorhanden sind. Quellen: étude préparatoire, Inventar SSMN
Sonstige	nein	nein		Keine weiteren Auswirkungen zu erwarten

1) Eine Information über Art und Inhalt fehlender Unterlagen ist erforderlich.

2) Diese Aspekte sind im Umweltbericht zu behandeln.

3) Dieser Teilaspekt ist bei der Prüfung des PAP im Detail zu klären.

4) Alle Gebiete sollen beschrieben werden mitsamt ihren Auswirkungen. Sind keine Auswirkungen zu erwarten, so soll auch dies kurz begründet werden. (+-2 Sätze)